

Absurd "Asgardsrei"

Visit "[Asgardsrei](#)" on MotoLyrics.com

Schreckensturm in finstrier Nacht grÃ¼lich = wilde
Jagt
Lebend im Tode, in ewigen Schlacht, (und den) Stahl
am Blut gelabt.
GehÃ¼llt in HÃ¼te von Wolf und BÃ¼r und grausges
Kriegsgewand,
Geschwinde eilt voraus die MÃ¼r weithin durch das
Land.

Bleicher Vollmond, Totenrunen, ein Krieger hÃ¼ngt in
einem Baum,
Zauber bringt ihn wieder ins Leben (als) Bestie aus
einem Schreckenstraum.
Wotans Heer heiÃ¼t ihn willkommen, totenfahl und
mitleidlos,
Nicht ein Feind soll widerstehen, wird gefÃ¼hrt der
letzte StoÃ¼!
Dumpf beginnt der Grund zu beben, Hufschlag aus der
Ferne naht,
Kriegerschritte, schwer und wuchtig, geben dazu
grimmen Takt.
Wolfesklaunen, BÃ¼rentazten, vorwÃ¼rtseilend auf der
Jagd,
WeiÃ¼e FÃ¼nge blitzen kalt und rÃ¼ten sich, bevor es
tagt.

Und der Stahl sing klar und hell seine Weis vom
Schlachtentod,
Von dem Kriege immerdar und vom Grund, der fÃ¼rbt
sich rot.
Oskorei auf wilder Jagd, Wotans Heer, stÃ¼rmt
Ã¼bers Land,
Unaufhaltsam, unverzagt = Der Stahl harrt auch in
meiner Hand!

Visit [Absurd](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.